

09.01.2025

Kann auch Handwerker betreffen: Austauschpflicht von Tachographen bei Grenzverkehr

Intelligente Fahrtenschreiber der zweiten Version geben automatische Meldung – Handwerker ausnahme mit gewissen Einschränkungen

Die Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald weist Betriebe auf die Pflicht zum Austausch älterer Tachographen in „intelligente“ Tachographen für den grenzüberschreitenden Verkehr ab 2025 hin. „Ein Großteil des Handwerks ist durch die sogenannte ‚Handwerker ausnahme‘ von dieser Pflicht zwar befreit“, sagt Thomas Vorst, Umwelt- und Technologieberater der Handwerkskammer. „Da die Handwerker ausnahme im Tachographenrecht aber beim Transport eigener Materialien nur bis maximal 100 Kilometer und für Fahrzeuge und Fahrzeugzüge mit nicht mehr als 7,5 Tonnen Höchstmasse gilt, gibt es dennoch Betriebe, die für bestimmte Fahrten nachweispflichtig sind und deshalb Tachographen in ihren Fahrzeugen eingebaut haben.“

Für Fahrzeuge im Handwerk, die der Tachographenpflicht unterliegen und die im grenzüberschreitenden Verkehr mit EU-Staaten und der Schweiz eingesetzt werden, können gemäß EU-Verordnung 165/2014 Umrüstvorschriften relevant werden, je nachdem mit welcher Version eines Fahrtenschreibers sie ausgerüstet sind. Die jetzt erforderlichen neuen „intelligenten“ Fahrtenschreiber der zweiten Version dienen unter anderem der automatisierten Meldung bei Grenzübertreten.

„Betriebe sollten prüfen, ob sie sowohl tachographenpflichtig sind, diese Tachographentypen nutzen, sprich: analoge, digitale oder intelligente Tachographen der ersten Version, als auch die betreffenden Fahrzeuge grenzüberschreitend eingesetzt werden“, sagt Thomas Vorst. „Ist der Betrieb betroffen, sollte in einer Fachwerkstatt ein Austausch vorgenommen werden.“ Der Umwelt- und Technologieberater der Handwerkskammer unterstützt Betriebe mit entsprechenden Informationen und hilft bei der Klärung, ob Handlungsbedarf besteht.

Detaillierte Angaben über die Tachographen-Austauschpflicht für den grenzüberschreitenden Verkehr von Handwerksbetrieben sind auch auf der Homepage der Handwerkskammer zusammengefasst unter www.hwk-mannheim.de/tachographen. Kontakt zu Thomas Vorst, Wirtschaftsförderung der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald, unter Telefon: 0621 18002-151 oder E-Mail: thomas.vorst@hwk-mannheim.de.

09.01.2025

Unser Zeichen:

Ansprechpartner:
Karin Geiger
Telefon 0621 18002-105

Sebastian Haberling
Telefon 0621 18002-171

Marina Litterscheidt
Telefon 0621 18002-104

Rolf Wagenblaß
Telefon 0621 18002-106

Telefax 0621 18002-152
presse@hwk-mannheim.de

Handwerkskammer Mannheim
Rhein-Neckar-Odenwald
B1, 1-2
68159 Mannheim

info@hwk-mannheim.de
www.hwk-mannheim.de

Presseinformation

Region: Mannheim – Rhein-Neckar-Odenwald

2.099 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – 244 Wörter

Kontakt für Presse-Rückfragen zum Thema

Marina Litterscheidt

Tel. 0621-18002-104

Fax 0621-18002-152

marina.litterscheidt@hwk-mannheim.de